



Quartier Hotel Münchner Hof eröffnet. Bei dieser Dekorationstechnik werden unterschiedliche Hölzer auf einer Ebene zu einem Muster oder Motiv zusammengefügt. Einzelne Holzstücke werden auf das Trägermaterial aufgelegt. Anschließend wird solange geschliffen, bis eine glatte Ebene entstanden ist. Man könnte auch sagen, Johann Zimmermann malt mit hauchdünn geschnittenen Hölzern und das Skalpell ist dabei sein Pinsel. Johann Zimmermann liebt Furnierhölzer, die er bei seinen Intarsienarbeiten meisterlich einsetzt. Sein Ruf reicht weit über die Grenzen Regensburgs hinaus – eine große Intarsienarbeit bereichert zum Beispiel das Patentamt in München. Als „BaumpSYchologe“ interessieren Johann Zimmermann die Bäume am meisten, die unter Wind und Regen gelitten haben. „Sie haben die schönste Maserung“, sagt er. Er liebt außergewöhnliche Hölzer und sucht nach ihnen in ganz Europa. Seit Jahrzehnten schon sammelt er diese

